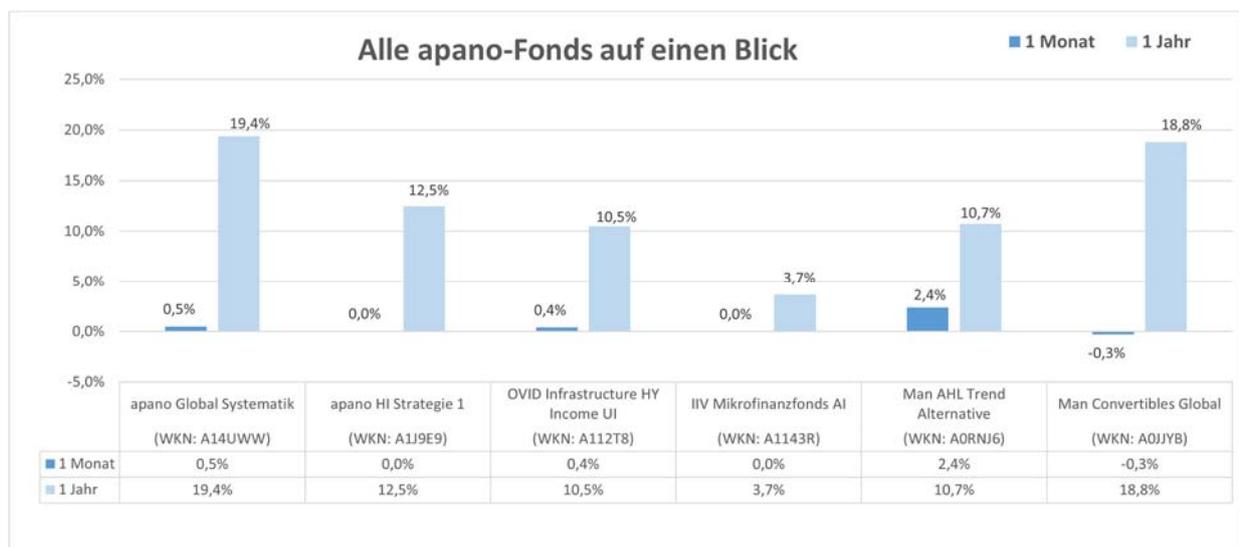


Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport per 31. Mai 2021

- **Renditerückgang der zehnjährigen US-Staatsanleihen beflügelt apano-Stimmungsindex**
- **Morningstar startet Bewertung von apano HI Strategie 1 mit 4 Sternen**

apano Global Systematik zum siebten Mal in Folge mit positivem Monatsergebnis



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter www.apano.de/kurse-berichte finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum Stimmungsindex finden Sie unter www.apano.de/stimmungsindex.

Werte Leser,

wie schon im April verharrte der [apano-Stimmungsindex](#) auch während des gesamten Monats Mai im neutralen Bereich. Über weite Strecken lasteten Inflationsbedenken auf der Anlegerstimmung. Einerseits waren es die Sorgen um haussierende Rohstoffpreise und knappe Ressourcen, andererseits die Zahlen des US-Arbeitsmarktes, welche verunsicherten. Der schwache Zuwachs der Beschäftigungszahlen wurde dahin gehend interpretiert, dass die Unternehmen nicht genügend neue Fachkräfte finden, solange die Löhne nicht deutlich steigen. Am 24./25. Mai bildete sich eine Konstellation im apano-Stimmungsindex, die wir aus der fast zehnjährigen Erfahrung mit dem Index als attraktive Einstiegschance deuten: fast immer, wenn dieser abrupt von Ständen um den „Gefrierpunkt“ in den zweistelligen Bereich

springt, hellt sich zeitgleich der Nachrichtenhintergrund auf und es folgt ein breiter Kursanstieg. Den größten Beitrag zu dieser Stimmungsaufhellung lieferte der Indikator „zehnjährige US-Staatsanleihen“. Zum ersten Mal seit August 2020 notierte diese Laufzeit wieder über ihrem 50-Tages-Durchschnittspreis, was in unserer Definition bedeutet, dass für dieses wichtige Marktsegment der Alarmzustand „Rentencrash“ aufgehoben werden konnte. Auslöser für diese Entwicklung war geschickte Rhetorik dreier US-Notenbanker: der Preiseffekt sei in erster Linie Basis bedingt und vorübergehend („Flaschenhals“ bei Produktion und Arbeitsmarkt). Die Investoren vertrauten darauf und die Rendite der Ton angehenden zehnjährigen US-Staatsanleihen rutschte in der letzten Maiwoche wieder unter 1,6%. Dass sich zudem die Volatilitäten bei DAX und S&P 500 beruhigten, der S&P 500 wieder über dem 1-Monats-Durchschnitt notierte und der Shanghai Composite Index sich aus seiner dreimonatigen Konsolidierung befreite waren weitere relevante positive Signale. Wir haben deshalb – wie im entsprechenden Tagesblog angekündigt - in den beiden von uns betreuten Fonds apano HI Strategie 1 und apano Global Systematik umgehend und deutlich die Aktienquote erhöht.

Der von uns betreute Investmentfonds [apano Global Systematik](#) stieg im Mai um 0,52%. Der MSCI ACWI - ein repräsentativer Weltaktienindex - gab hingegen auf Eurobasis um 0,2% nach. Prominentester Verlierer auf Indexebene war der Nasdaq 100 mit fast Minus zwei Prozent. Das bremste den S&P 500 aus, der im Mai lediglich auf der Stelle trat. Positiv hingegen war die Kursentwicklung in Europa und den Schwellenländern. Der USD gab zum Euro um 1,7% nach. Der apano Global Systematik stieg den siebten Monat in Folge, der maximale temporäre Wertverlust über die letzten zwölf Monate beträgt 4,4%. Wir erhöhten in der letzten Maiwoche die Aktienquote von 70 auf 85%. Insbesondere in Europa und Fernost bauten wir das Engagement aus, während wir die US-Gewichtung leicht zurück stützten. Die besten Branchen-ETFs im Fonds waren World Financials, Europe Consumer Discretionary (Gebrauchsgüter) und World Consumer Staples (Verbrauchsgüter) mit Zuwächsen von jeweils ca. 3,5%. Kleinere Verluste entstanden bei den Marktindizes Nasdaq 100 und MSCI Far East ex Japan sowie beim Themenfonds Digitalisation.

Der Rentensektor performte auch im Mai uneinheitlich, wobei die individuellen Bewegungen fast identisch mit der Entwicklung im April waren. Die Rendite der 10y US-Staatsanleihen sank im Mai erneut, von 1,64% auf 1,58%. In Euroland hingegen ließ die Hoffnung auf eine kräftige Konjunkturerholung Zweifel an der Berechtigung der extrem niedrigen Renditen aufkommen. Die Rendite der zehnjährigen deutschen Staatsanleihen stieg von -0,20% auf -0,17%. Die spanischen Pendants schlossen per Saldo mit 0,48% unverändert. Jedoch hatte es zur

Monatsmitte einen spürbaren Kurseinbruch der Papiere gegeben. Anschließend gab es aber eine ebenso deutlich ausgeprägte Erholung. Exakt identisch war die Monatsbewegung auch bei den italienischen Staatspapieren. Offenbar hat die EZB mit stützenden Käufen in die Märkte eingegriffen. Die weitere Verengung der Renditespreads zwischen US- und Euro-Staatsanleihen hatte erneut deutliche Auswirkungen auf den Wechselkurs: der Euro zog zum USD um weitere 1,7% an. Die Renditen der Schwellenländer gingen erneut zurück, bewegten sich also wie schon im April in dieselbe Richtung wie die US-Papiere, freilich mit höherer Dynamik. Wegen des anhaltenden Konjunkturoptimismus blieben hochrentierliche Anleihen von Unternehmen geringerer Bonität weiterhin nachgefragt. Sowohl in den USA als auch in Europa stiegen deshalb beide HY-Indizes im Mai erneut an.

Der [OVID HY Infrastructure](#) legte vor diesem Hintergrund im Monatsendvergleich um 0,40% zu. Der Wandelanleihefonds [Man Convertibles Global](#) beendete den Monat mit -0,29%. Die Schwäche insbesondere der japanischen Aktien zur Monatsmitte hatte den Fonds zwischenzeitlich tiefer ins Minus gedrückt. Andererseits unterstützte die globale Nachfrage nach Unternehmensanleihen. Der [IIV Mikrofinanzfonds AI](#) beendete den Monat mit unveränderten Kursen.

Mit [Man AHL Trend Alternative](#) und apano [apano HI Strategie 1](#) führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

[Man AHL Trend Alternative](#) gewann im April 2,39% an Wert. Der größte Teil der Gewinne stammte aus Währungspaaren, bei denen der US-Dollar auf der Shortseite stand. Besonders hilfreich waren dabei diverse Long-Positionen in Rohstoffdevisen. Verluste im Segment der Staatsanleihen – hier wurde die Netto-Shortposition im Lauf des Monats massiv zurück gefahren - wurden kompensiert durch Gewinne aus diversen Rohstoffen. Die Sektoren Unternehmensanleihen und Aktien zeigten sich nahezu unverändert. Auch hier wurde die bestehende Gewichtung zurück gestutzt, wobei AHL jedoch Ende Mai weiterhin auf steigende Notierungen positioniert ist.

Der von uns betreute Multi-Strategie Investmentfonds [apano HI Strategie 1](#) gewann im Mai 0,04% an Wert. Den oben beschriebenen Anstieg im apano-Stimmungsindex ab dem 25. Mai setzten wir im Fonds um, indem wir die Aktienquote von 36 auf 40% und via Rohstoffe den Stil „Global Macro“ von 7 auf 11% erhöhten. Im Anlagestil „Aktien“ fanden die stärksten Bewegungen innerhalb des Fonds statt: Lumen



apano
INVESTMENTS

Vietnam glänzte mit +7,2%, am hinteren Ende mit je -5,5% zwei Fonds des Themas Gesundheit. Das bedeutende Analyseunternehmen Morningstar hat den apano HI Strategie 1 nun in das Teiluniversum „Multistrategy EUR“ integriert. Damit ist er nun besser mit Wettbewerbern vergleichbar. Der Fonds wird dank seiner guten Performance im für die Bewertung relevanten 3- und 5-Jahreszeitraum bei Morningstar jetzt mit 4 Sternen gelistet.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team



Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter www.apano.de.

Risikohinweise zu Investmentfonds

Grundsatz: Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise. **Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich. **Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen. **Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Ziellanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können. **Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen. **Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten. **Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen. **Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts. **Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen. **Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen. **Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt. **Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen. **Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Ziellanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen. **Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds. **Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.